

# Studie "ESG-Faktoren in Unternehmen"

ESG

ENVIRONMENT

SOCIAL

GOVERNANCE

# Studienergebnisse



## Kernaussagen der Studie

Wie wichtig nehmen deutsche Unternehmen ESG? Civey und die Technische Universität Dresden haben gemeinsam untersucht, wie Führungskräfte den aktuellen Stellenwert von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien einschätzen. Die Ergebnisse zeigen: Trotz öffentlicher Diskussionen bleibt ESG ein relevantes Thema – doch gesellschaftspolitische Aspekte verlieren zunehmend an Bedeutung.

- **ESG bleiben relevant – trotz politischer Kontroversen:** Rund 44 Prozent der befragten Entscheider:innen halten ökologische und gesellschaftliche Verantwortung für wichtig. Mehr als ein Drittel (rund 38 Prozent) rechnet sogar damit, dass ESG künftig noch stärker an Bedeutung gewinnen wird.
- **Kosten und Effizienz stehen im Vordergrund:** Vor allem wirtschaftliche Faktoren bestimmen derzeit die ESG-Agenda in Unternehmen. Kostendruck und Energieeffizienz stehen im Mittelpunkt. Gesellschaftspolitische Themen wie Diversität, Minderheitenschutz oder nachhaltige Lieferketten werden dagegen deutlich seltener als unternehmerisch relevant bewertet.

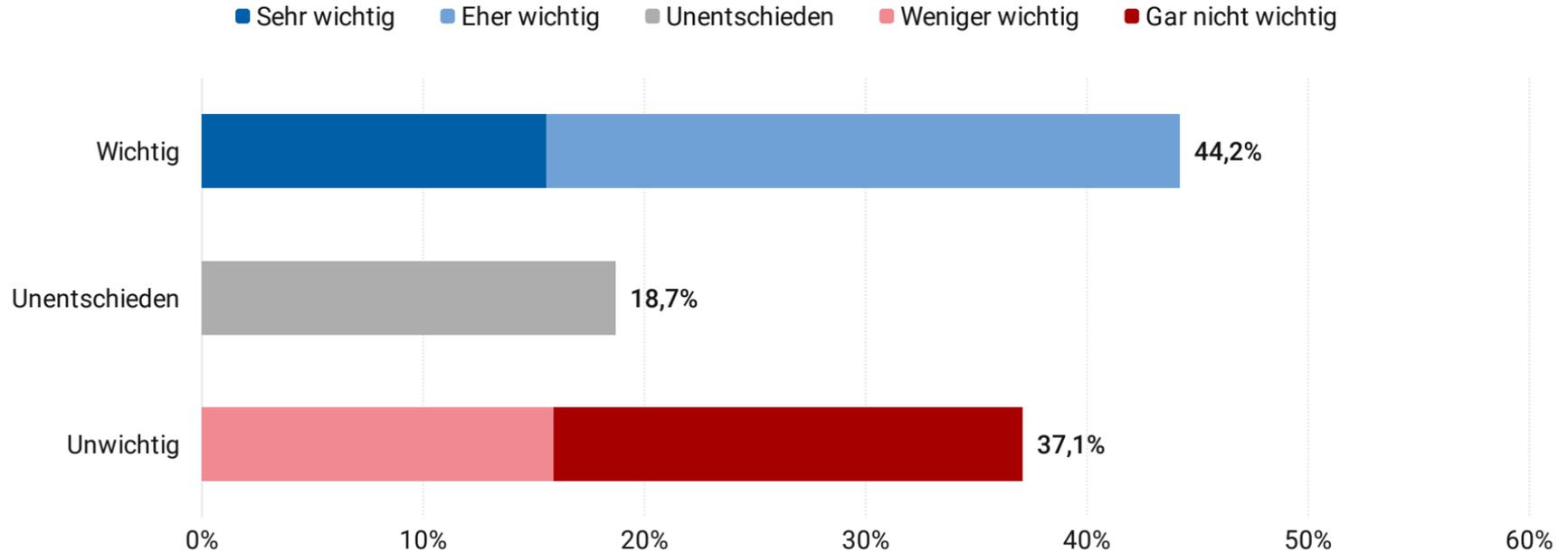


- **Der Schutz der Demokratie ist wichtig – aber nicht Unternehmenssache:** Rund 60 Prozent der Entscheider:innen sehen den Schutz demokratischer Werte als wichtig für die Zukunftsfähigkeit ihres Unternehmens an. Aber nur rund 35 Prozent halten es für angemessen, sich sichtbar für Demokratie und Minderheitenrechte einzusetzen. Lediglich jede:r Vierte sieht in diesem Engagement einen strategischen Vorteil für den Unternehmenserfolg.

# Relevanz von ESG-Kriterien

## Wie wichtig sind ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) aktuell für Ihr Unternehmen?

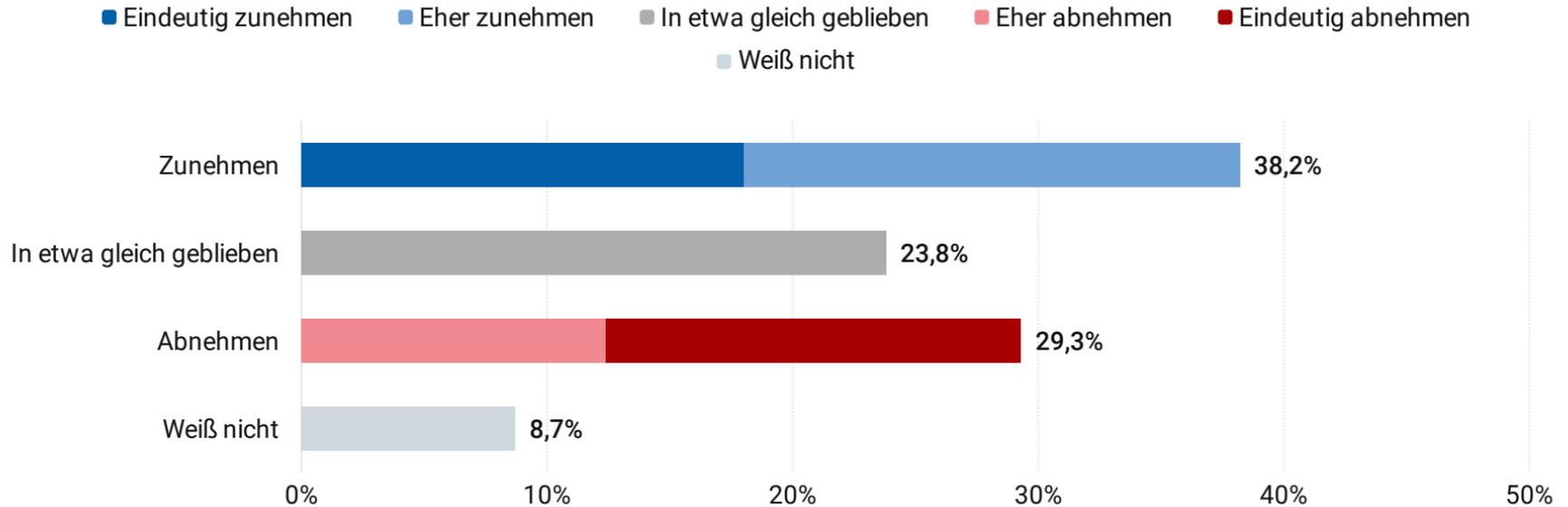
🕒 Privatwirtschaftliche Entscheidungstragende in Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern



Statistischer Fehler: 4,5% | Stichprobengröße: 1.501 | Befragungszeitraum: 10.02.25 - 04.03.25

## Erwarten Sie sich persönlich, dass die Relevanz der ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) für Ihr Unternehmen in den nächsten 5 Jahren eher zu- oder eher abnehmen wird?

🕒 Privatwirtschaftliche Entscheidungstragende in Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern

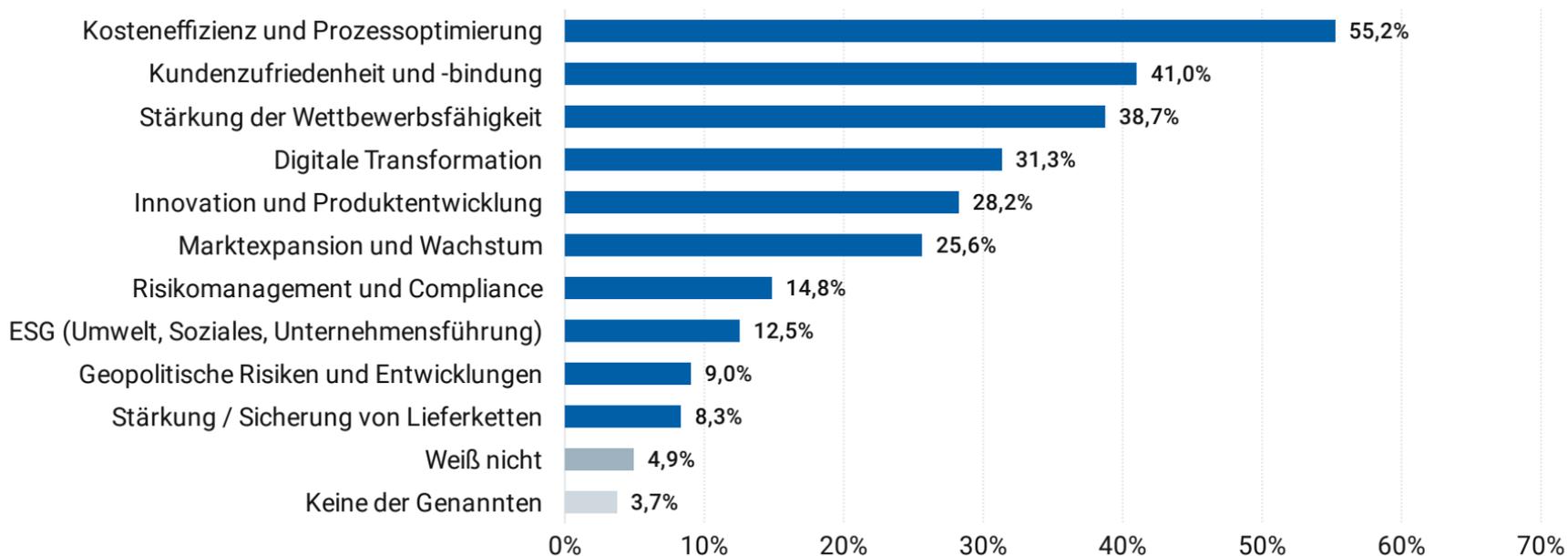


Statistischer Fehler: 4,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 10.02.25 - 04.03.25

**Kostendruck statt Überzeugung**

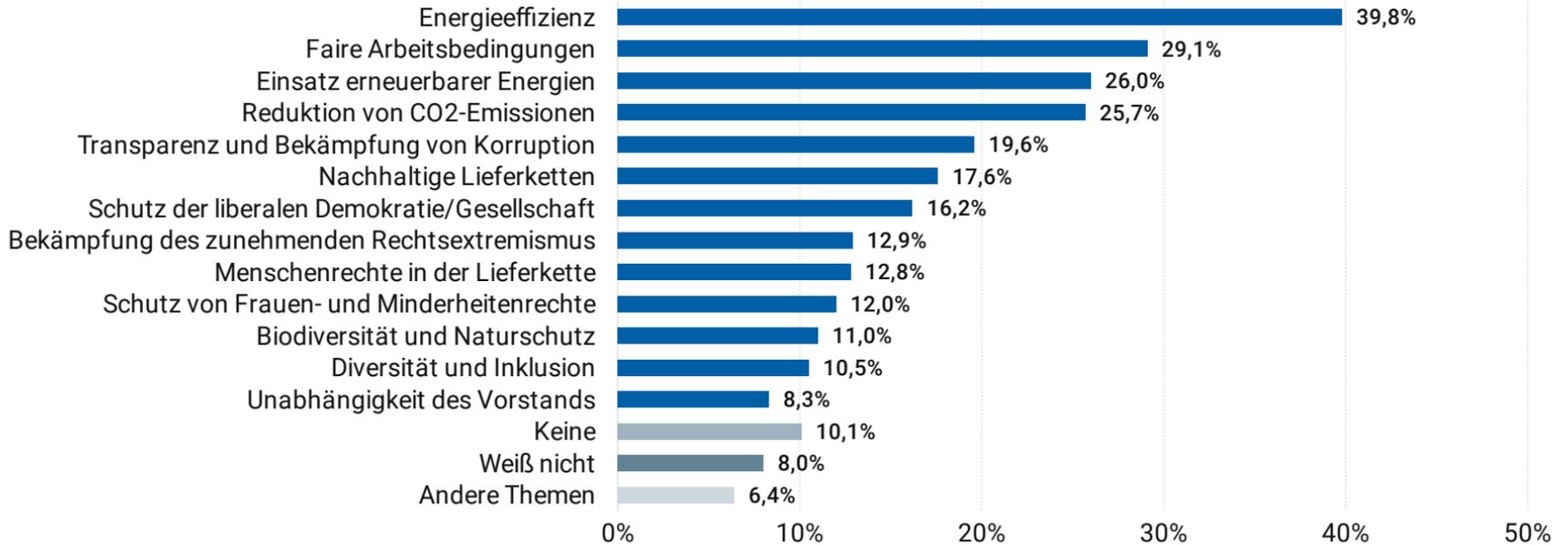
## Welche dieser Themen stehen aktuell im Fokus der Strategie Ihres Unternehmens?

🕒 Privatwirtschaftliche Entscheidungstragende in Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern



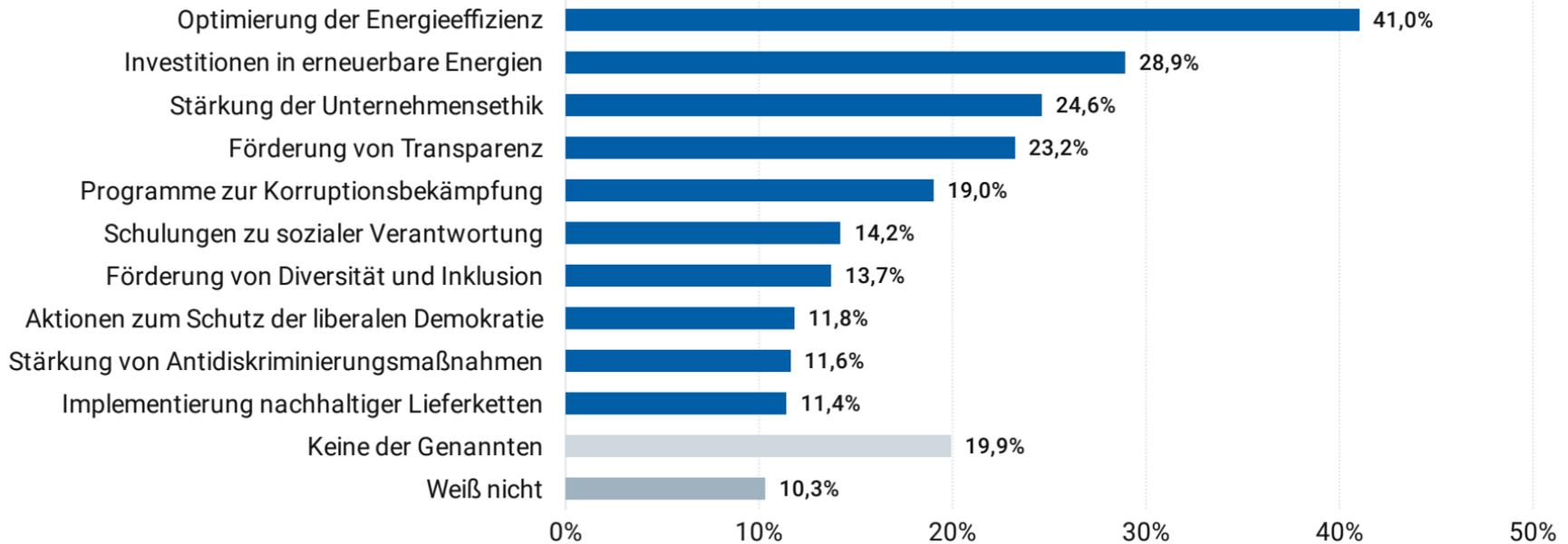
Mehrfachantwort möglich | Statistischer Fehler: 4,6% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 10.02.25 - 04.03.25

Welche Themen im Bereich ESG (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) sind Ihrer Meinung nach aktuell relevant für Ihr Unternehmen?  Privatwirtschaftliche Entscheidungstragende in Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern



Mehrfachantwort möglich | Statistischer Fehler: 4,6% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 10.02.25 - 04.03.25

Welche dieser Maßnahmen im Bereich ESG (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) tragen Ihrer Meinung zum Erfolg Ihres Unternehmens bei?  Privatwirtschaftliche Entscheidungstragende in Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern

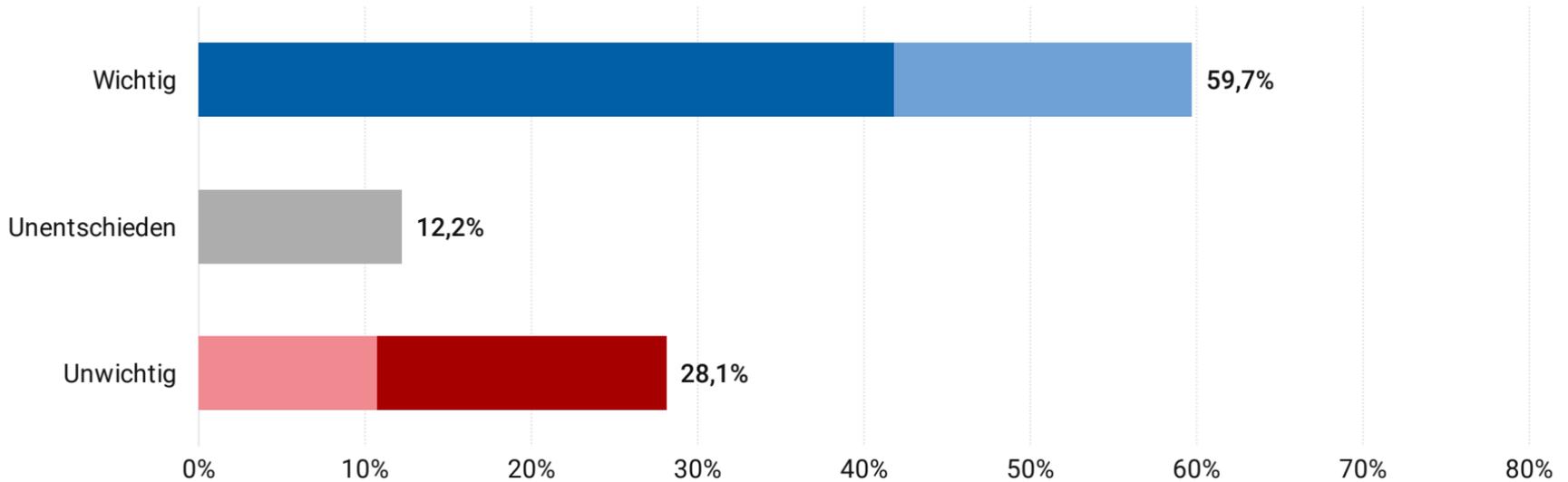


Mehrfachantwort möglich | Statistischer Fehler: 4,6% | Stichprobengröße: 1.502 | Befragungszeitraum: 11.02.25 - 05.03.25

# Schutz der Demokratie

Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach der Schutz der liberalen Demokratie und offenen Gesellschaft für die Zukunftsfähigkeit Ihres Unternehmens?  Privatwirtschaftliche Entscheidungstragende in Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern

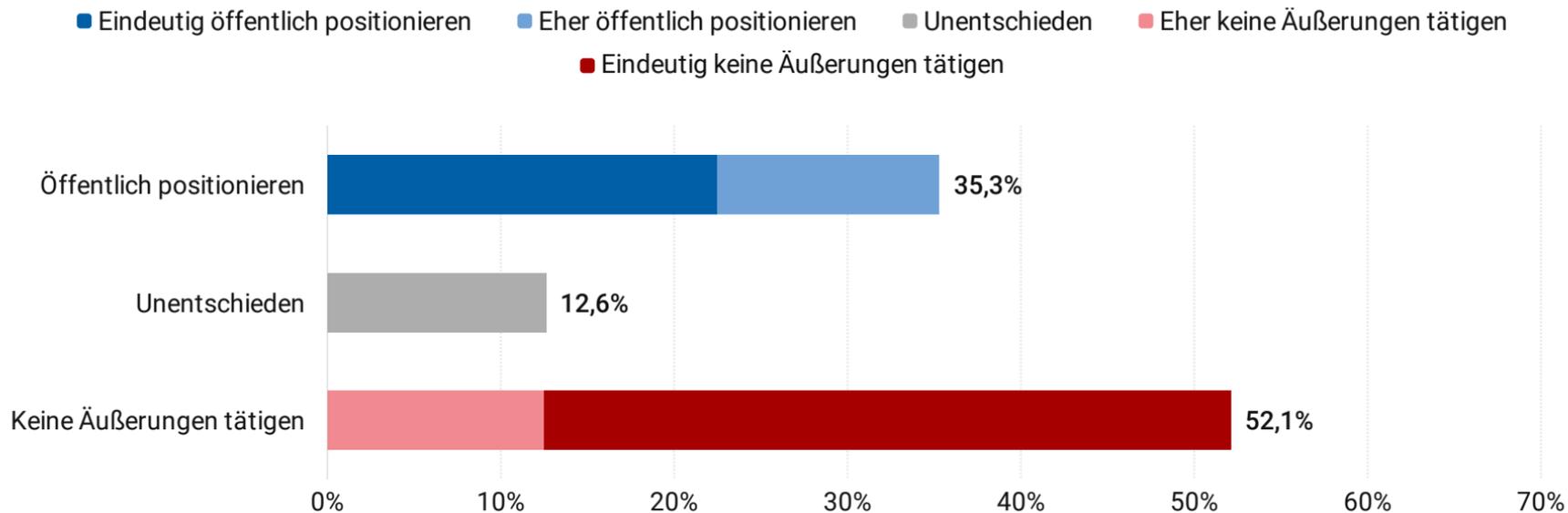
■ Sehr wichtig   ■ Eher wichtig   ■ Unentschieden   ■ Weniger wichtig   ■ Gar nicht wichtig



Statistischer Fehler: 4,8% | Stichprobengröße: 1.503 | Befragungszeitraum: 10.02.25 - 04.03.25

## Sollten sich Unternehmen Ihrer Meinung zu den Themen Schutz der liberalen Demokratie und Rechte von Minderheiten eher öffentlich positionieren oder eher keine Äußerungen tätigen?

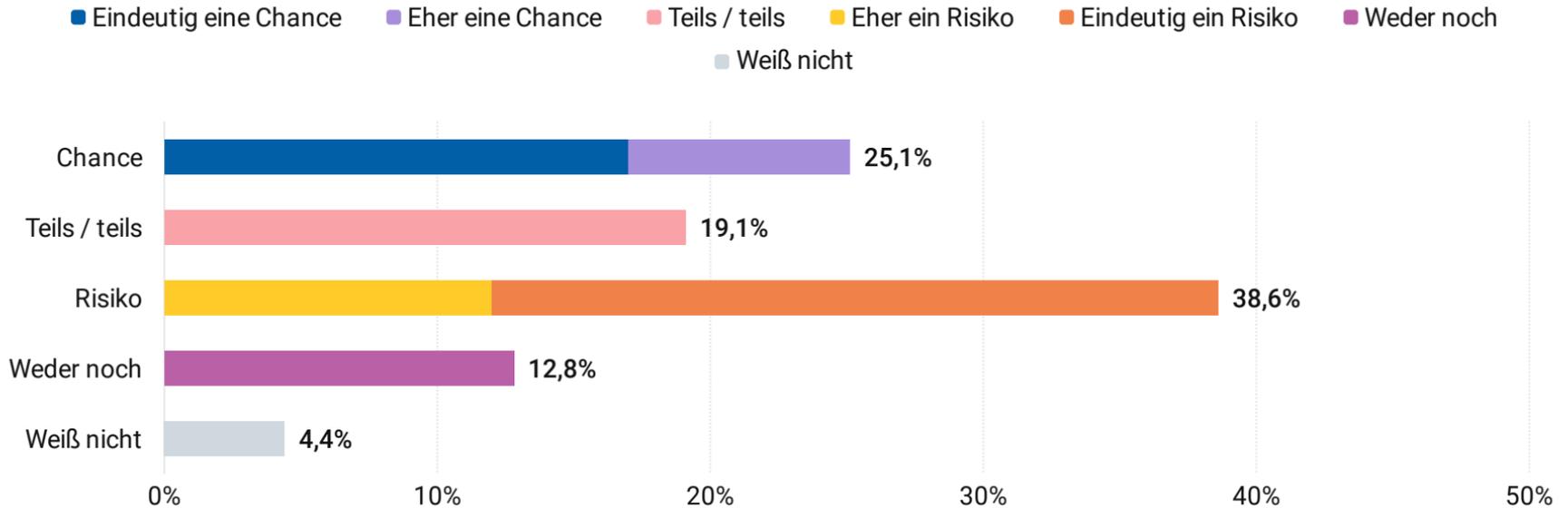
🕒 Privatwirtschaftliche Entscheidungstragende in Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern



Statistischer Fehler: 4,6% | Stichprobengröße: 1.502 | Befragungszeitraum: 10.02.25 - 04.03.25

## Sehen Sie in der öffentliche Positionierung von Unternehmen zu gesellschaftspolitischen Themen eher eine Chance oder eher ein Risiko für die Geschäftsfähigkeit Ihres Unternehmen?

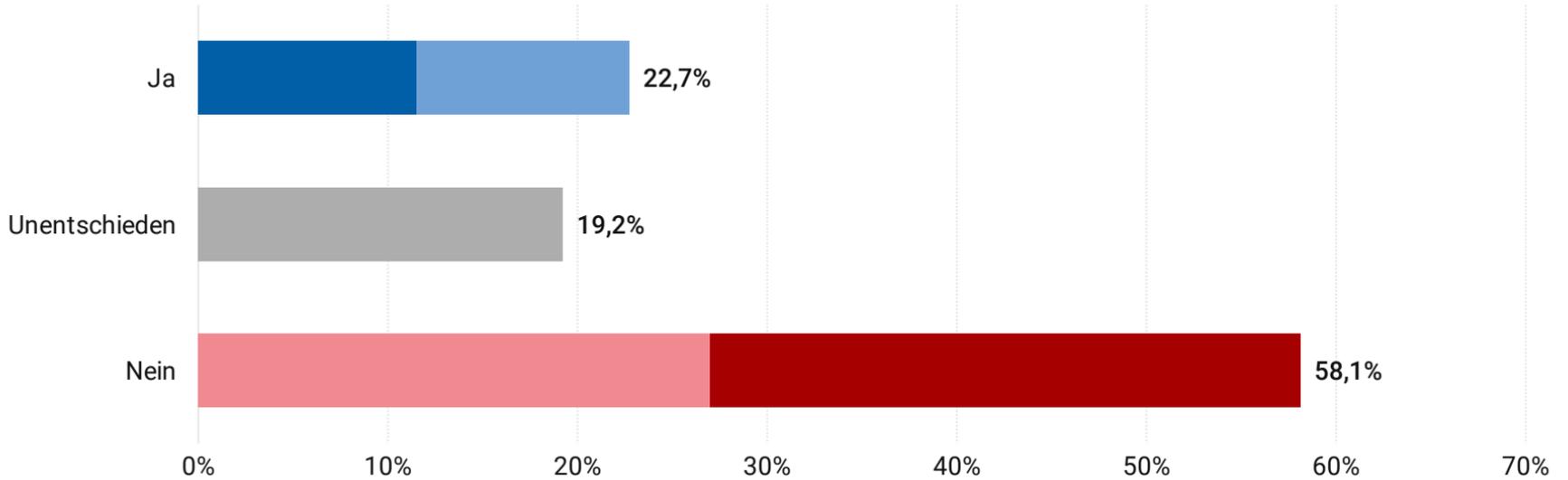
🕒 Privatwirtschaftliche Entscheidungstragende in Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern



Statistischer Fehler: 4,5% | Stichprobengröße: 1.501 | Befragungszeitraum: 10.02.25 - 04.03.25

Sind in Ihrem Unternehmen aktuell Maßnahmen zum Schutz der liberalen Demokratie und der Rechte von Minderheiten geplant?  Privatwirtschaftliche Entscheidungstragende in Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern

■ Ja, auf jeden Fall   ■ Eher ja   ■ Unentschieden   ■ Eher nein   ■ Nein, auf keinen Fall

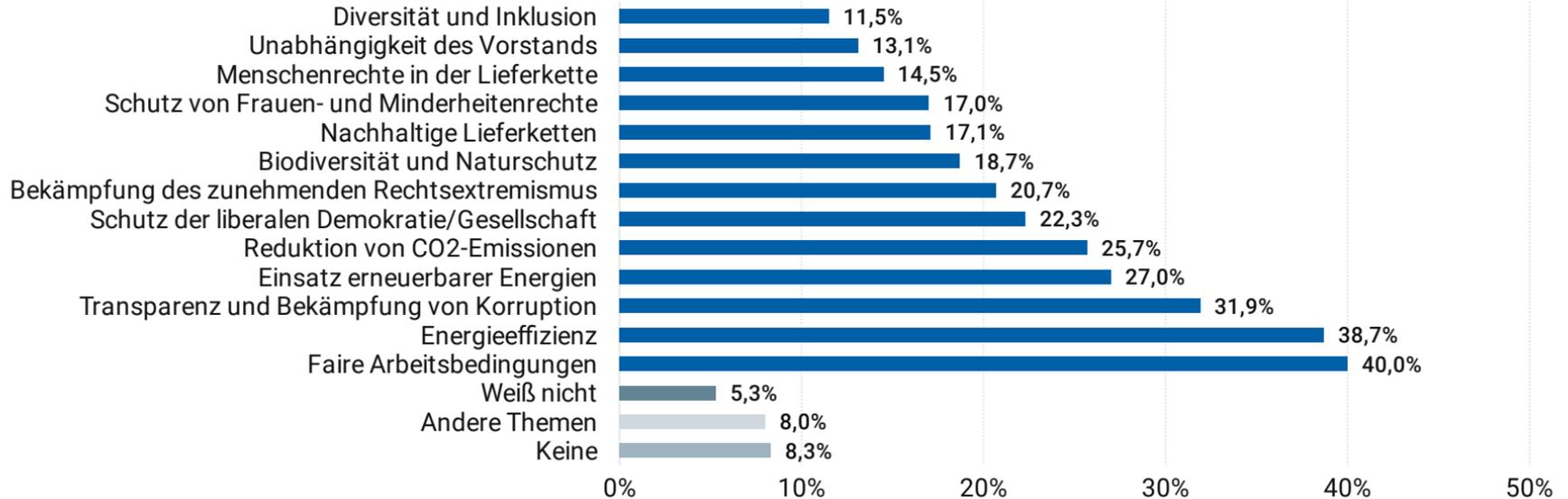


Statistischer Fehler: 4,7% | Stichprobengröße: 1.501 | Befragungszeitraum: 10.02.25 - 05.03.25

# Diversität verliert an Bedeutung

## Welche Themen im Bereich ESG (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) halten Sie persönlich unabhängig von direkten wirtschaftlichen Nutzen für wichtig?

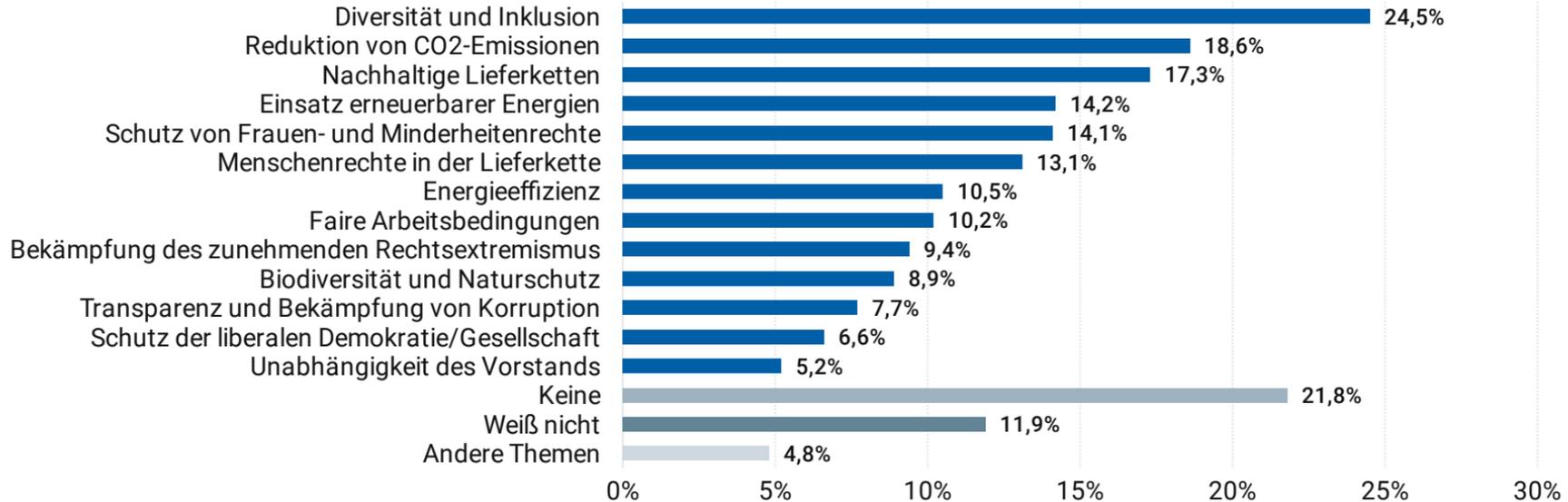
🕒 Privatwirtschaftliche Entscheidungstragende in Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern



Mehrfachantwort möglich | Statistischer Fehler: 4,4% | Stichprobengröße: 1.501 | Befragungszeitraum: 10.02.25 - 04.03.25

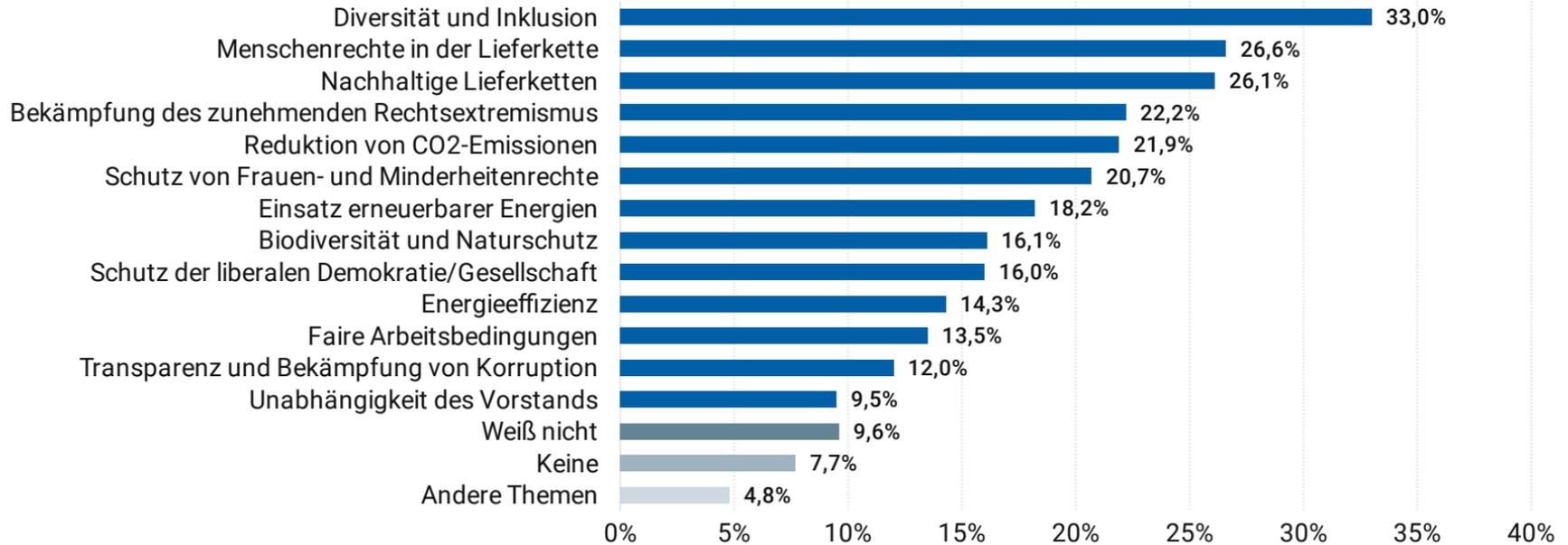
## Welche Themen im Bereich ESG (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) wurden in Ihrem Unternehmen in der Vergangenheit Ihrer Meinung nach zu hoch priorisiert?

🕒 Privatwirtschaftliche Entscheidungstragende in Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern



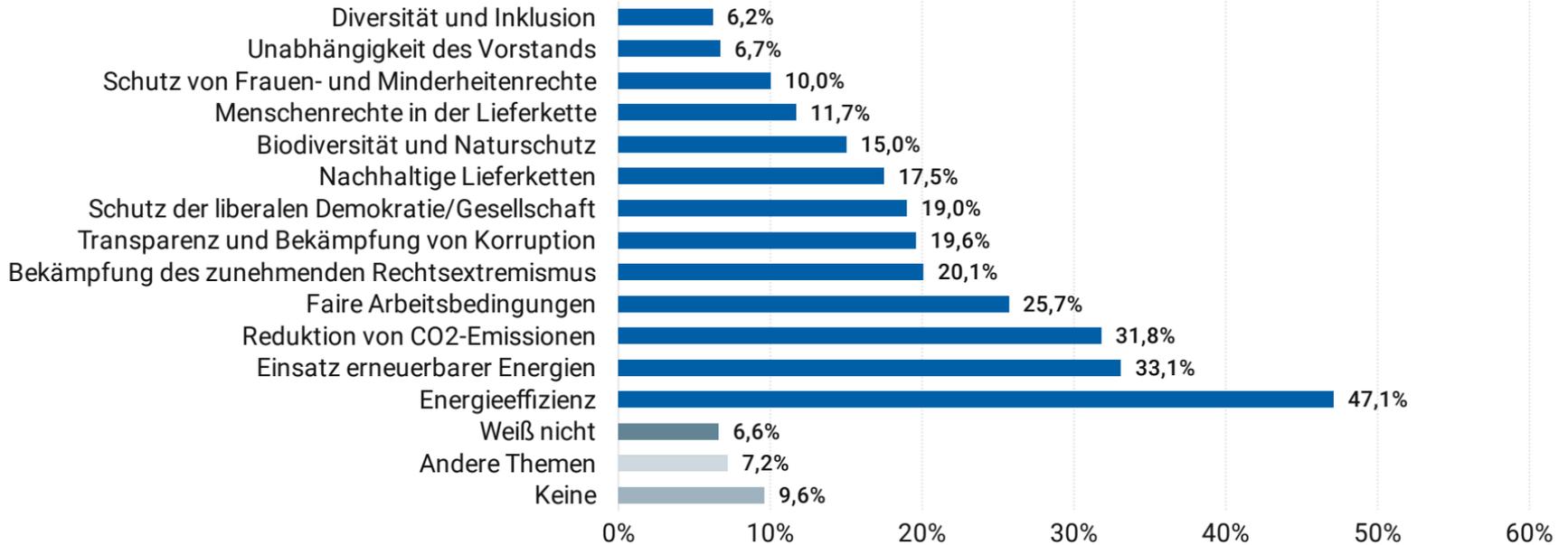
Mehrfachantwort möglich | Statistischer Fehler: 4,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 10.02.25 - 04.03.25

Welche Themen im Bereich ESG (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) werden Ihrer Meinung nach in den nächsten 5 Jahren an Relevanz verlieren?  Privatwirtschaftliche Entscheidungstragende in Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern



Mehrfachantwort möglich | Statistischer Fehler: 4,4% | Stichprobengröße: 1.501 | Befragungszeitraum: 10.02.25 - 04.03.25

Welche Themen im Bereich ESG (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) werden Ihrer Meinung nach in den nächsten 5 Jahren an Relevanz gewinnen?  Privatwirtschaftliche Entscheidungstragende in Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern



Mehrfachantwort möglich | Statistischer Fehler: 4,6% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 10.02.25 - 04.03.25

# Über die Studie

Civey hat für die Technische Universität Dresden vom 10.02. bis 03.03.2025 online 1.500 privatwirtschaftliche Entscheidungstragende in Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern befragt. Die Ergebnisse sind aufgrund von Quotierungen und Gewichtungen repräsentativ unter Berücksichtigung des statistischen Fehlers von 4,4 bis 4,8 Prozentpunkten beim jeweiligen Gesamtergebnis. Weitere Informationen zur Methodik finden Sie hier.

# Über Civey – Know more. Act better.

Wir gehen seit 2015 neue Wege, um schnell und verlässlich Antworten auf die Fragen unserer Zeit zu ermöglichen. Als Tech-Unternehmen für digitale Markt- und Meinungsforschung erheben und verbinden wir für Sie Daten zu einem "Bigger Picture". Dabei messen wir Veränderungsprozesse in Ihren Stakeholdergruppen in Echtzeit. Als Vorreiter der Branche erkennen wir frühzeitig relevante Trends, machen Perspektiven sichtbar und schaffen Klarheit. Mit intelligenten Datenlösungen sowie unserer individuellen Beratung und Branchenexpertise ermöglichen wir Ihnen fundierte Entscheidungen in einer sich wandelnden Welt. Dabei verstehen wir uns als Ihr Wegbegleiter in Zeiten der Transformation.

# Über den Initiator der Studie

Prof. Dr. Markus Scholz ist Professor für Responsible Management an der Technischen Universität Dresden und langjähriger Visiting Researcher am INSEAD, einer der renommiertesten Business Schools der Welt. Zudem ist er wissenschaftlicher Koordinator des Arbeitskreises Wirtschaftsethik der Schmalenbach Gesellschaft und berät zahlreiche Unternehmen und NGOs. Seine Expertise findet regelmäßig Eingang in nationale und internationale Medien wie ARD, ARTE, Die Presse, Der Standard, Die Zeit, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Forbes, Handelsblatt, NZZ, ORF, Der Spiegel und Wirtschaftswoche.

# Pressekontakt

Judith Klose

VP Media & Marketing @ Civey

[judith.klose@civey.com](mailto:judith.klose@civey.com)

0151 / 14007993

# Methodische Hinweise

# Befragungssteckbrief

**Befragungszeitraum:**

10.02. bis 03.03.2025

**Befragte Grundgesamtheit:**

Privatwirtschaftliche Entscheidungstragende in Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern (1.500)

# Statistische Angaben bei Veröffentlichungen

Civey hat für die TU Dresden vom 10.02. bis 03.03.2025 online 1.500 Privatwirtschaftliche Entscheidungstragende in Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern befragt. Die Ergebnisse sind aufgrund von Quotierungen und Gewichtungen repräsentativ unter Berücksichtigung des statistischen Fehlers von 4,4 bis 4,8 Prozentpunkten beim jeweiligen Gesamtergebnis. Weitere Informationen zur Methodik finden Sie [hier](#).

**UNSER LEITFADEN FÜR ERFOLGREICHE PRESSEARBEIT (PDF)**